

Aktuelles

- W-Gerste: Weit entwickelte Wintergerste hat das Stadium BBCH 30/31 erreicht. Im Stadium 31/32 sollte die Einkürzung kombiniert mit der Fungizidbehandlung durchgeführt werden, wenn keine Nachtfrostgefahr mehr besteht.
- W-Weizen: Frühe Saat beginnt mit dem Längenwachstum, späte Saat BBCH 25/29.
- W-Raps: Bedingt durch die kühlen Temperaturen ist der Schädlingsbefall gering. Bei Wiedererwärmung ist ein weiterer Zuflug nicht ausgeschlossen. Weitere Kontrollen sind angebracht.
- Zuckerrüben: Auf früh bestellten Flächen laufen die ersten Rüben auf und die erste NAK steht in den nächsten Tagen an. Mögliche Kombinationen siehe LHW-Mitteilung Nr. 6. Keine Behandlungen bei Nachtfrostgefahr.

Fungizid Winterweizen

Derzeit ist der Winterweizen recht gesund. Im Stoppelweizen sind teilweise Infektionen mit *Septoria tritici* auf den älteren Blättern zu finden. Nach dem bisherigen Witterungsverlauf optimale Infektionsbedingungen für Gelbrost. Darum ist es sinnvoll in gelbrostanfälligen Sorten wie Kashmir, Johnny, Benchmark, RGT Reform, Euclide und Sherrif ein Fungizid mit Wirkung gegen Gelbrost einzusetzen. Kommt es zu anhaltender Blattnässe wird *Septoria tritici* begünstigt. In Mulchsaaten ist ein besonderes Augenmerk auf DTR zu legen. Der Befall mit Halmbruch ist derzeit schwer zu ermitteln. Hier sind neben den Sorteneigenschaften auch die Vorfrucht, das Ausgangspotential, die Bodenbearbeitung sowie enge Getreidefruchtfolgen (3mal Winterweizen in Folge) von entscheidender Bedeutung. Stark entwickelter Stoppelweizen als Mulchsaat könnte gefährdet sein.

Infektionsbedingungen Getreidekrankheiten

Krankheit	Verbreitung	Infektionswitterung	Inkubationszeit
Mehltau	Wind	10 – 15°C, hohe Luftfeuchtigkeit 90 – 95 %, Regen und Tau behindern Infektion	ca. 25 Tage
<i>Septoria tritici</i>	Regentropfen	10 – 20°C, wechselfeuchte Witterung, starke Blattnässe	ca. 20 – 25 Tage
Blattdürre DTR	Wind	20°C, wechselfeuchte Witterung und Blattnässe	ca. 5 Tage
Gelbrost	Wind	6 – 15°C, tropfnasse Bestände (Tau), wechselfeuchte Witterung	ca. 10 – 12 Tage
Braunrost	Wind	20°C, Blattnässe (Tau), schwülfeuchte Witterung	ca. 11 – 15 Tage (bei 15 – 20°C)

Wenn der Winterweizen das Stadium BBCH 31/32 erreicht hat, kann die Fungizidbehandlung mit der Wachstumsregulierung kombiniert werden (siehe unten). Aufgrund der moderaten Befallsituation ist eine vorgezogene Behandlung nicht nötig. Auch vor dem Hintergrund, dass die Zeit zwischen T1 und T2 nicht zu lang wird und das Risiko von Wirkungslücken gering zu halten.

Empfehlung Fungizid Winterweizen

BBCH 31/32 (Vorkauf Adexar)

<u>Gelb-/Braunrost</u> Tebucur 250 (NW: 1m) 0,8 15 €	} <u>zusätzlich Mehltau</u> + Vegas (NW: 1m) 0,2 15 €
<u>Gelb-/Braunrost, wenig Septoria tritici</u> Ampera (NW: 1m) 1,0 31 €	
<u>Gelbrost, Septoria tritici, wenig Mehltau</u> Input CL (NW: 15m) 0,6 - 0,8 31-41 €	} <u>zusätzlich Halmbruch</u> Input Classic 1,0 51 € Input triple 1,0 58 €
<u>Gelbrost, Septoria tritici, Mehltau</u> Input Triple (NW: 1m) 0,6 - 0,8 35-46 €	

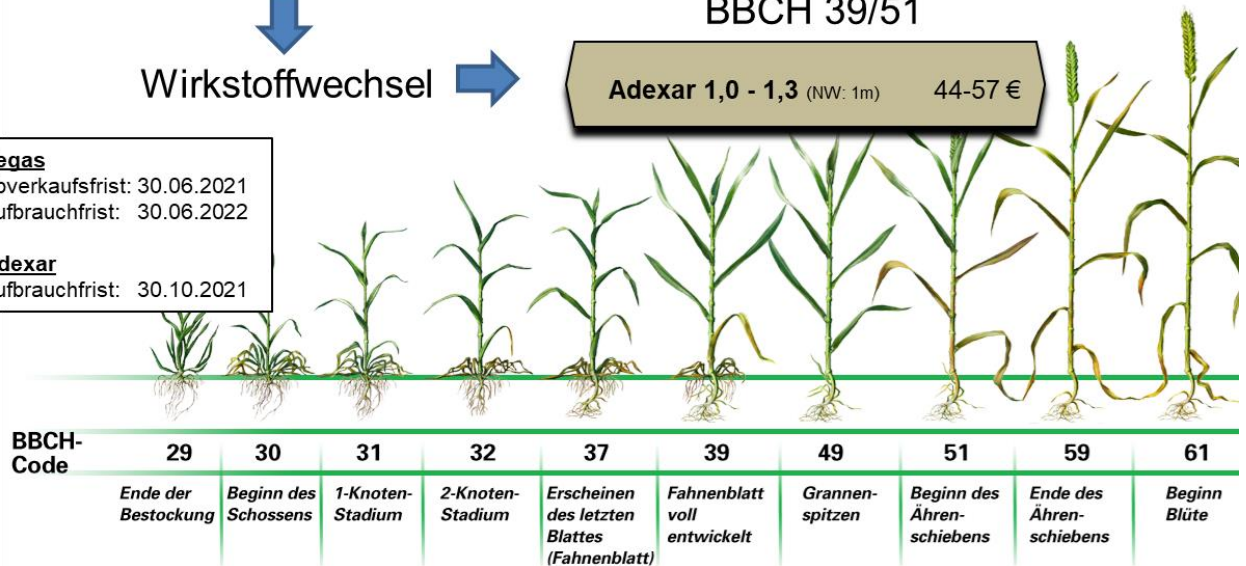
Wirkstoffwechsel →

BBCH 39/51

Adexar 1,0 - 1,3 (NW: 1m) 44-57 €

Vegas
Abverkaufsfrist: 30.06.2021
Aufbrauchfrist: 30.06.2022

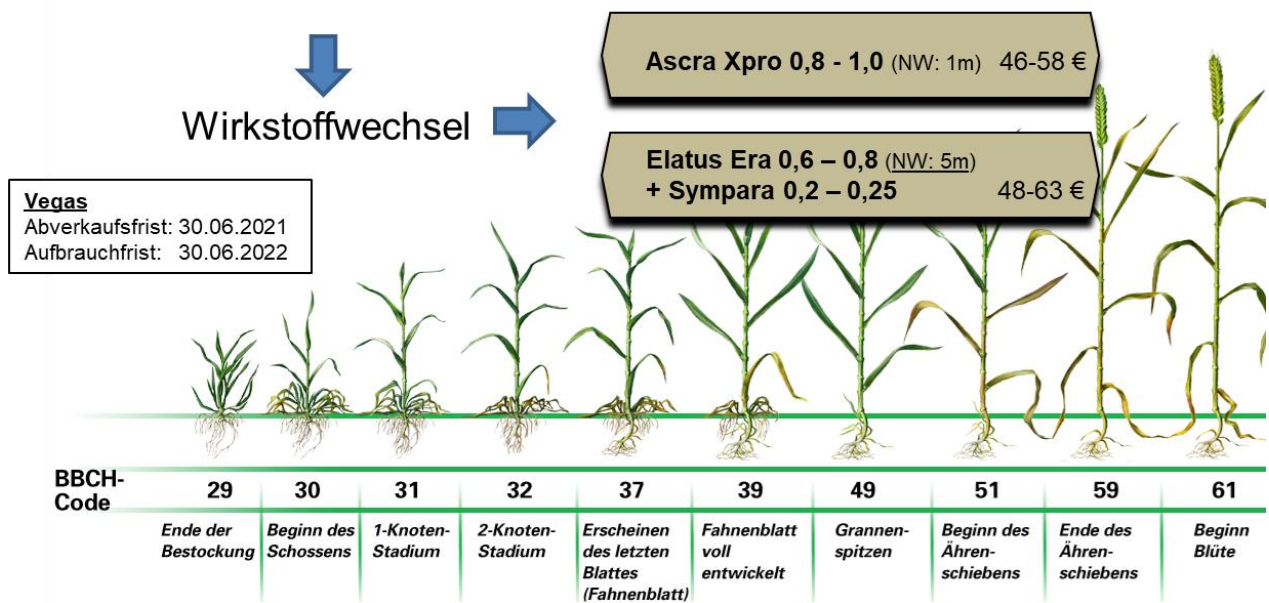
Adexar
Aufbrauchfrist: 30.10.2021



BBCH 31/32 (kein Vorkauf Adexar)

<u>Gelb-/Braunrost</u> Tebucur 250 (NW: 1m) 0,8	15 €	} <u>zusätzlich Mehltau</u> + Vegas (NW: 1m) 0,2 15 €
<u>Gelb-/Braunrost, wenig Septoria tritici</u> Ampera (NW: 1m) 1,0	31 €	
<u>Halmbruch, Gelbrost, Septoria tritici</u> Unix + Pecari (NW: 5m) 0,5 + 0,5	51 €	

BBCH 39/51



Wachstumsregulierung Winterweizen

Die Vermeidung von Lager ist Voraussetzung, um das optimale Ertragspotenzial im Getreideanbau auszuschöpfen. Die Verstärkung der Halmwand und somit eine Vergrößerung des Halmdurchmessers ist die Basis für stehendes Getreide. Die Intensität der Wachstumsregulierung ist abhängig von der Wasserversorgung, Sorte, Bestandesdichte, N-Düngung und N-Nachlieferung (org. Düngung). Allgemein ist zu beachten:

- CCC (Stabilan) hat im Winterweizen nur die Zulassung bis BBCH 31
- Wüchsige Bedingungen und Strahlung fördern die Regulierung des Längenwachstums
- Keine Nachtfröste, die über die gesamte Nacht andauern
- CCC: > 6°C hohe Einstrahlung; > 10°C ohne Einstrahlung; ca. 10 Tage Wirkdauer
- Moddus: > 12°C hohe Einstrahlung; trockener Bestand; ca. 14 Tage Wirkdauer
- Prodax: > 8°C hohe Einstrahlung; > 10°C ohne Einstrahlung; ca. 12 Tage Wirkdauer
- Medax Top: > 6°C hohe Einstrahlung; > 10°C ohne Einstrahlung; ca. 10 Tage Wirkdauer
- Cerone 660: > 14°C hohe Strahlung; 2-4 Tage Wirkdauer

Hans-Martin Ludewig: 05126 801-25; 0170 452 1611 Harald Mundt: 05126 801-24; 0163 801 0618

Alle Angaben ohne Gewähr! Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen sind die Gebrauchsanweisungen und die gesetzlichen Vorgaben zu beachten!
Landhandel Weiterer GmbH, Speicherstr. 3, 31191 Algermissen, 05126 801-0, info@weiterer.de, www.weiterer.de

Die entscheidende Maßnahme zur Lagervermeidung ist im Stadium BBCH 31/32. Eine Nachbehandlung im Stadium BBCH 39 ist ebenfalls möglich in dichten Beständen bei hoher Lagergefahr und guter Wasserversorgung. Die Behandlungen in BBCH 31 und 39 können mit einem Fungizid oder Blattdünger kombiniert werden.

Empfehlung Wachstumsregler Winterweizen (BBCH 31/32)

Gute Standfestigkeit: Anapolis, Bosporus, Campesino, Chevignon, Depot, Dichter, Gentleman, Imposanto, Informer, Initial, Kamerad, Ponticus

CCC	0,5	
+ Moddus*	0,2	14 €

CCC	0,5	
+ Prodax	0,4	19 €

Mittlere Standfestigkeit: Apostel, Complice, Boregar, Euclide, Faustus, Ferrum, Julius, Mulan, Nordkap, Opal, Reform, Talent

Geringe Standfestigkeit: Argument, Asano, Asory, Benchmark, Cubus, Elixer, Kashmir, Landsknecht, Porthus, Tobak, Poras

CCC	1,0 - 1,5	
	3 - 5 €	

CCC	0,5	
+ Moddus*	0,2 - 0,3	14-19 €

CCC	0,5	
+ Prodax	0,4 - 0,5	19-25 €

Medax Top	0,3 - 0,5	
+ Turbo	0,3 - 0,5	11-19 €

hohes Lagerrisiko,
gute Wasserversorgung!

